

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen
Team I

Datum
03.05.2017

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

Beratungsfolge:

FWT-Ausschuss

Sitzungstermin:

31.07.2017

eingebraucht von: Team I - Schulamt

Betreff:

Satzung über die Kostenbeteiligung zur Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee (Essengeld-Satzung)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Am Mellensee beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur „Kostenbeteiligung zur Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee“.

Beratungsergebnis:

Gremium Gemeindevertretung						Sitzung am: 16.08.2017	TOP:
<input type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Anwe- send	Ja	Nein	Enthaltg.	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvor- schlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

Vermerk wegen Mitwirkungsverbot (§ 22 BbgKVerf.)

Beschluss-Nr. / /

Schriftführer

Vors.d.Gemeindevertretung

Gemäß § 17 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 16], S.384) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2015 (GVBl.I/15, [Nr. 21]), zahlen die Personensorgeberechtigten einen Elternbeitrag und einen Zuschuss zum Mittagessen.

Auszug aus dem KitaG:

§ 17

Elternbeiträge

(1) Die Personensorgeberechtigten haben Beiträge zu den Betriebskosten der Einrichtungen (Elternbeiträge) sowie einen Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen, in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen, zu entrichten (Essengeld). Die Elternbeiträge beziehen sich auf alle mit der Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung des Kindes verbundenen Leistungen. Für Kinder, deren Personensorgeberechtigten Hilfe nach den §§ 33, 34 des Achten Buches Sozialgesetzbuch erhalten, übernimmt der für diese Leistung zuständige örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Elternbeiträge in Höhe des Durchschnitts der Elternbeiträge des Trägers.

Die Gemeinde Am Mellensee kann gemäß § 3 Abs. 1; § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ihre Angelegenheiten in Satzungen regeln.

Bei In-Kraft-Treten der Satzung zum 01.09.2017 entstehen Aufwendungen in Höhe von ca. 47.200,00 € und Erträge in Höhe von ca 37.700,00 €. Die Berechnungsgrundlage ist die durchschnittliche Belegung der Einrichtung sowie die Annahme, dass ein Kind an 30 Arbeitstagen im Jahr, aufgrund von Fehlzeiten, die Einrichtung nicht besucht und somit auch keine Mittagsversorgung erhält.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Produkt

36501

Veranschlagung

im Ergebnisplan

☐ Ja, mit €

☒ Nein

im Finanzplan

☐ Ja, mit €

☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)

47.200,00 €

Jährliche Abschreibung

☐ Ja, mit €

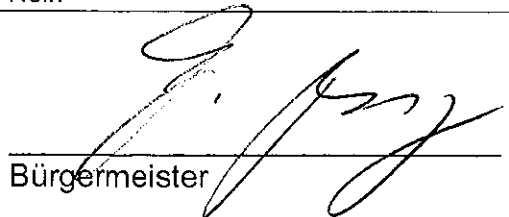
☒ Nein



Dezernat



Kämmerei
zur Kenntnis



Bürgermeister

Verteiler nach Beschlussfassung:

Genehmigungsvermerke: Antrag gestellt/ Liegt vor

Entwurf

Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee (Essengeld-Satzung) vom.....

Gemäß § 3 Abs. 1; §28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19]) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.2004 (GVBl. I S. 384, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10.07.2017 (GVBl. I Nr. 17, sowie der §§ 1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04 [Nr. 8] zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14 [Nr. 32]) hat die Gemeindevertretung Am Mellensee in der Sitzung am folgende Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Für die Inanspruchnahme einer Mittagsversorgung in den Kindertagesstätten „Abenteuerland“ im Ortsteil Klausdorf
„Mäusetreff“ im Ortsteil Rehagen
„Storchennest“ im Ortsteil Saalow
„Wirbelwind“ im Ortsteil Sperenberg,
sowie in den Schulferien und an schulfreien Tagen
Hort „Knallbonbon“ im Ortsteil Sperenberg
Hort am Mellensee im Ortsteil Mellensee
wird ein Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen (gemäß § 17 Abs. 1 KitaG) erhoben.
Mit Beschluss 207/27/2017 vom 14.06.2017 wurde die Höhe im Jahr 2017 auf 1,85 € festgesetzt und hat Bestand bis zur Neufestsetzung.
- (2) Die Gemeinde Am Mellensee kommt ihrem Versorgungsauftrag nach, indem sie die Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens für jedes Kind in der Kindertagesstätte schafft. Das Mittagessen ist in den Räumen der Kindertagesstätte einzunehmen.
- (3) Zur Durchführung des Versorgungsauftrages bedient sich die Gemeinde Am Mellensee externer Anbieter.

§ 2 Gebührenpflicht

- (1) Gebührenpflichtig sind die Personensorgeberechtigten, deren Kind die Mittagsversorgung in einer kommunalen Kindertagesstätte in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee in Anspruch nehmen.
- (2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes in der jeweiligen Einrichtung nach § 1 und dem Abschluss des Betreuungsvertrages. Sie endet mit Ablauf des Betreuungsvertrages, spätestens mit dem Ende der Benutzung einer der o.g. Einrichtung durch das Kind.

§ 3 Gebührenhöhe

Für das Essengeld wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 37,00 € monatlich erhoben. Die Spitzabrechnung für die Monate September bis Dezember erfolgt im Januar des folgenden Jahres. Im laufenden Jahr erfolgt die Spitzabrechnung der tatsächlich eingenommenen Essenportionen vierteljährlich.

§ 4 Fälligkeit und Zahlung

- (1) Die Pauschale entsteht im laufenden des Monats und ist jeweils am 15. Tag des gleichen Monats fällig. Erfolgt die Aufnahme des Kindes in der Kindereinrichtung bis einschließlich 15. Tag eines Monats, ist die Gebühr für den vollen Monat zu entrichten. Bei Aufnahme des Kindes nach dem 15. Tag eines Monats werden nur 50 % der Gebühren für diesen Monat erhoben.
- (2) Die Gebühr wird jeweils durch Bescheid festgesetzt. Die Verpflichtung zur Zahlung der festgesetzten Gebühr gilt unbeschadet der tatsächlichen Inanspruchnahme der Essenversorgung.
- (3) Auf schriftlichen Antrag kann der Gebührenpflichtige nach § 2 dieser Satzung von der Gebührenpflicht befreit werden, wenn das Kind an der Mittagsversorgung in der Einrichtung nach § 1 Abs. 2 dieser Satzung insgesamt nicht teilnimmt.
- (4) Die Zahlung der Gebühr erfolgt bargeldlos durch Überweisung oder nach Erteilung einer Einzugsermächtigung der Gebührenpflichtigen durch die Gemeindekasse.

§ 5 Abmeldepflicht

Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, das Kind am Vortag oder am gleichen Tag bis 07.30 Uhr in der jeweiligen Kindertagesstätte abzumelden, wenn das Kind nicht an der Essenversorgung teilnehmen wird. Diese Abmeldung wird bei der Abrechnung des Mittagessens berücksichtigt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee (Essengeld-Satzung) tritt am 01.09.2017 in Kraft.

Am Mellensee, den

Broshog
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee (Essengeld-Satzung) wird hiermit bekannt gemacht. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung des Land Brandenburg kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordentlich öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss der Gemeindevertretung vorher beanstandet,
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Vorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel betrifft.

Am Mellensee,

Broshog
Bürgermeister

